Freitag den 25. September 1914

Wiedereröffnung

Ermässigte Preise

(ohne Vorverkaufsgebühr)

Zum 1. Male:

Das Weib des Reservisten

Zeitbild mit Gesang in vier Akten von **Bernhard Buchbinder**

Oberst von Tarnotzy	Julius Strobl
Oberst von Glattingen	Karl Toni
Frau Burger, Majorswitwe	Josefine Josefffy
Dr. Gustav Burger, Ingenieur, ihr Sohn	Adolf Lerner a. G.
Der Stabsarzt	Eduard Fesler
Gottlieb Gruber, Wirt zum „Goldenen Hahn"	Max Neufeld
Katharine, seine Frau	**Hansi Niese**
Berta, ihre Schwester	Grete Kaiser
Gisela von Schreckendorf	Johanna Bittner
Eduard Stangerl, Hausbesitzer	Franz Weißmüller
Marie, seine Tochter	Lilly Karoly
Charles Duranni	Erwin Baron
Wenzel Wotschil, Schuhmachermeister	Louis Nerz
Gottfried Lunzke, Bursche eines deutschen Offiziers	Emil Guttmann
Ein russischer Soldat	Paul Mahe
Erster Feldwebel	Rudolf Hederich
Zweiter Feldwebel	Fritz Dunkel
Ein Detektiv	Bernhard Banff
Franz, Oberkellner (beim „Goldenen Hahn")	Max Brebeck
Karl, Speisenträger (beim „Goldenen Hahn")	Louis Holzer
Josef, Speisenträger (beim „Goldenen Hahn")	Eduard Sekler
Schani, Pikkolo (beim „Goldenen Hahn")	Karl Hrazdka
Hanni, Köchin (beim „Goldenen Hahn")	Emmy Schleinig
Resi, Hilfsmädchen (beim „Goldenen Hahn")	Tilde Gottwald
Sali, Hilfsmädchen (beim „Goldenen Hahn")	Resa Brunner
Erster Offizier	Hermann Rauke
Zweiter Offizier	Otto Beckhoff

Oesterreichische und Deutsche Offiziere, Soldaten, Wirtshausgäste usw.

Ort der Handlung: Der erste Akt im Gasthaus zum „Goldenen Hahn", der zweite Akt in der Wohnung Grubers, der dritte und vierte Akt im österreichischen Lager nahe an der russischen Grenze — Zeit: Gegenwart

Ein Teil des Reinertrages wird dem k. k. Kriegsfürsorgeamt zugewendet

Samstag den 26. September 1914 und die folgenden Tage:

Das Weib des Reservisten

Karten sind an den Tageskassen: I. Rotenturmstraße 16 (Bayer) und VIII. Josefstädterstraße 26 (Theatergebäude) von 9 bis 1 Uhr und von 2 bis 5 Uhr zu haben.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

K. k. Hoftheater-Druckerei „Elbemühl", Wien IX.